

Herrn Ortsvorsteher
Thomas Euler
Triebstraße 13

35398 Gießen-Allendorf

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: S04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: kerstin.braungart@giessen.de

Datum: 10.02.2012

D u r c h s c h r i f t

—

Planung einer Nistmöglichkeit für Störche in der Allendorfer Au; Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2011, OBR/0520/2011

Sehr geehrter Herr Euler,

— der Ortsbeirat hat in seiner 4. Sitzung am 15.11.2011 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit den NABU-Ortsgruppen Gießen-Allendorf/Lahn und Gießen-Lützellinden eine Nistmöglichkeit für Störche im Landschaftsschutzgebiet der Allendorfer Au zu errichten.“

Beiliegende Stellungnahme des Amtes für Umwelt und Natur übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

gez.

Braungart

2. D / Ortsbeiratsmitglieder, Stadtverordnete, Herrn Stadtrat Sahmland, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich z. K.

über Dezernat II

Büro für Magistrat, Information und Service

Geschäftsstelle Ortsbeiräte

4. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf vom 15.11.2011;

Stellungnahme zu TOP 9: Planung einer Nistmöglichkeit für Störche in der Allendorfer Au

Eine große 380 KV-Leitung überspannt die Allendorfer Au in der Kleebachaue direkt über den Feuchtfächen des Regenrückhaltebeckens (pot. Nahrungsgebiet von Störchen). In Hochspannungsleitungen kommen jährlich zahlreiche Störche (insbesondere auch Jungtiere) ums Leben.

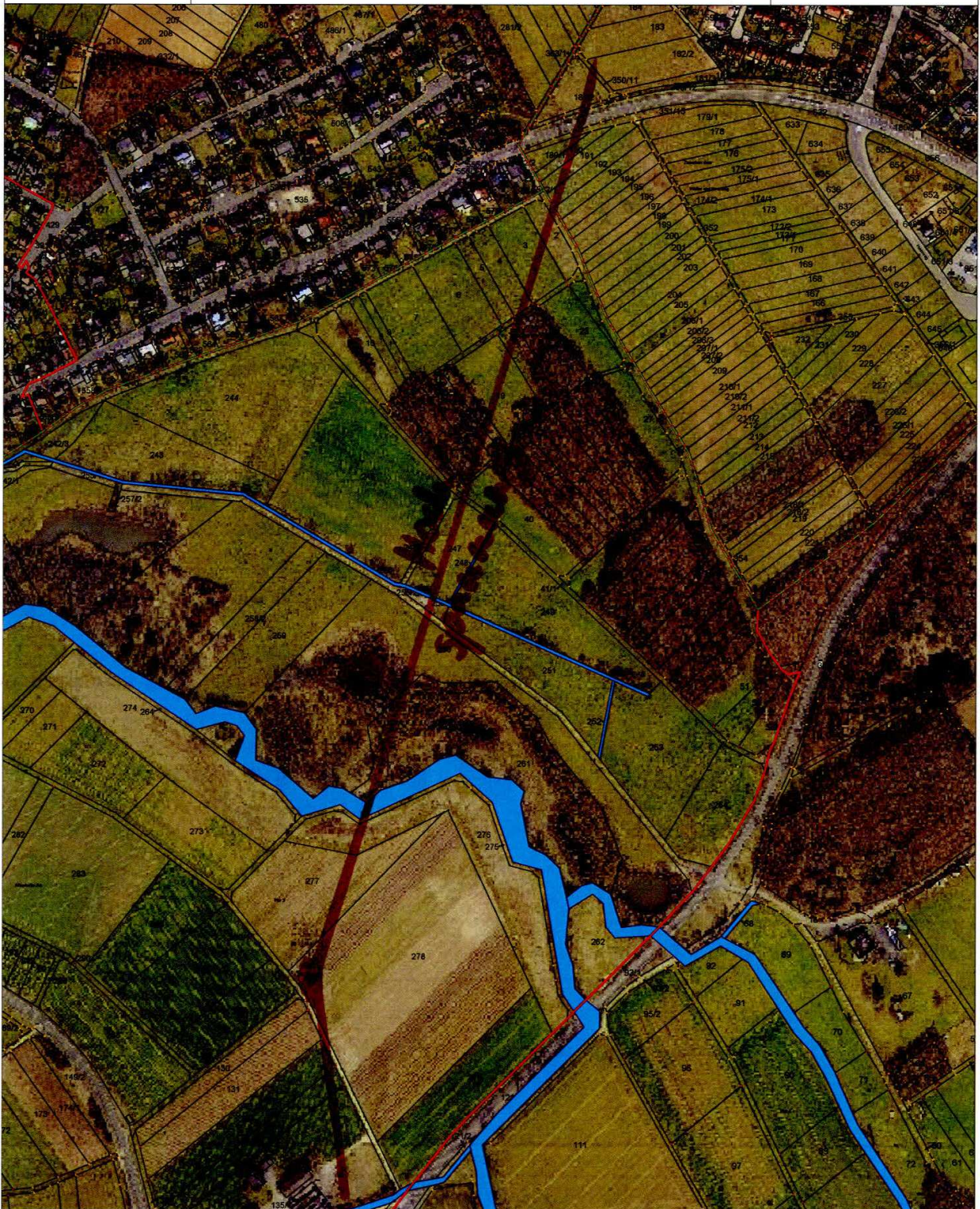
Der Aufbau einer Storchennistmöglichkeit in diesem Bereich findet daher nicht die Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde.

i. A.

gez.

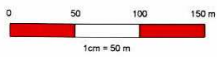
Dr. Grommelt
Amtsleiter

Anlage: Planauszug



M 1 : 5000

*****NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH*****



Dunkelrot eingezeichnete Linie (mittig) = Hochspannung